

**Informationsbericht über Angelegenheiten des  
„Städtischen Pflegeheimes Am Lutzepark“ Köthen**

**Berichtszeitraum: 01.04.- 30.06.2021**

**Gliederung:**

- 1. Kapazität der Einrichtung/Belegung
  - Altersstruktur
  - 1.1 Stand der Pflegegrade/Stichtag 30.06.2021
- 2. Bewohnerangelegenheiten
  - 2.1 Höhepunkte der Veranstaltungen
- 3. Personalangelegenheiten
  - 3.1 Einstellungen
  - 3.2 Ausgeschieden
  - 3.3 Langzeiterkrankung/Schwangerschaft/Erziehungsurlaub
- 4. Fort- und Weiterbildungen
  - 4.1 Interne Weiterbildungsveranstaltungen
  - 4.2 Externe Weiterbildungsveranstaltungen
- 5. Informationen der Heimleiterin

**1. Kapazität der Einrichtung/Belegung**

Belegungsstatistik April - Juni 2021

	April	Mai	Juni
Anzahl der Bewohner	74	76	78
Auslastung der Einrichtung	92,17 %	95,73 %	96,96 %

Ein Doppelzimmer und ein Einzelzimmer wurden als Quarantänezimmer, aufgrund der Corona Pandemie, vorgehalten. Die Auslastung betrug im Durchschnitt 94,96 %. Im Berichtszeitraum waren 14 Zugänge und 8 Sterbefälle/Auszüge zu verzeichnen. Das Durchschnittsalter der Bewohner betrug am Stichtag 30.06.2021 84,33 Jahre. Zum Stichtag 30.06.2021 wohnten 65 Frauen und 14 Männer in der Einrichtung.

Bewohner	zwischen	100	und darüber	1
Bewohner	zwischen	90	99	18
Bewohner	zwischen	80	89	41
Bewohner	zwischen	70	79	15
Bewohner	zwischen	60	69	4

## 1.1 Stand der Pflegegrade Zeitraum: Ø Belegung April - Juni

Pflegegrad 1	Bewohner	
Pflegegrad 2	4,6 Bewohner	
Pflegegrad 3	31,4 Bewohner	
Pflegegrad 4	24,4 Bewohner	
Pflegegrad 5	13,4 Bewohner	(Quelle: Belegungsstatistik PC)

Durch den Ausbruch von Covid 19 Ende Januar, konnte eine Auslastung von 96 % nicht mehr erreicht werden. In dieser Zeit gab es einen Aufnahmestopp und freie Doppelzimmer wurden in Quarantänezimmer umfunktioniert. Die Auswirkungen waren im 2. Quartal noch erkennbar. Im April gab es wieder einen positiven Fall, so dass eine Belegung in der Einrichtung nicht möglich war.

## 2. Bewohnerangelegenheiten

### 2.1 Höhepunkte der Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum wurden als Höhepunkte organisiert:

#### Höhepunkte vom April – Juni

- 2 x Geburtstagsrunden
- 1 x Osterkaffee
- 2 x Kochclub
- 1 x Fisch Abend
- 1 x Muttertagsfeier
- 2 x Heimbeirat
- 1 x Männertagsfeier
- 1 x Pfingstkaffee
- 1 x Spargelabend
- 1 x Sportfest
- 1 x Jubiläumsfrühstück 20 Jahre Städtisches Pflegeheim in der Langen Straße

## 3. Personalangelegenheiten

### 3.1 Einstellungen

- 2 ehemalige Mitarbeiter bis 30.06.2021 weiter beschäftigt, um die Besuchszeiten abzudecken.
- 1 ehemalige Mitarbeiterin befristet bis 30.06. 2021 eingestellt, um Schnellteste für Mitarbeiter, Besucher und Bewohner abzudecken.
- 1 Mitarbeiterin (Mini Job) während des Erziehungsurlaubes befristet eingestellt, um Schnellteste für Mitarbeiter, Besucher und Bewohner abzudecken.
- 2 Pflegekräfte zum 01.04.2021 befristet eingestellt.
- 1 Pflegekraft zum 01.06.2021 befristet eingestellt.

### 3.2 Ausgeschieden

- 1 Pflegefachkraft aus privaten Gründen

### 3.3 Langzeiterkrankung/Schwangerschaft/Erziehungsurlaub

- 1 Mitarbeiterin/Betreuungsassistentin nach § 43 b SGB XI befindet sich seit 05.11.2018 im Krankenstand.
- 1 Mitarbeiterin/Betreuungsassistentin nach § 43 b SGB XI befindet sich seit März 2020 im Krankenstand
- 1 Mitarbeiterin/Pflege befindet sich seit Mai 2020 im Krankenstand.
- 1 Mitarbeiterin/Pflegefachkraft befindet sich in der Elternzeit (bis Juli 2022).
- 1 Mitarbeiterin/Pflegefachkraft befindet sich seit Februar 2021 im Beschäftigungsverbot.

## 4. Fort- und Weiterbildungen

### 4.1 Interne Weiterbildungsveranstaltungen

#### Pflege/Ergotherapie/Verwaltung

Monat	Thema	Referent	Anz. MA
<b>April</b>	SEX im Alter	Hr. Plicka	10
	Biografie Erhebung	Fr. Lorenz	10
	SIS Schulung	Fr. Kusnick	9
	Neue MDK Prüfung	Fr. Rudel	30
	Brandschutz	Hr. Lausch	24
	Pflegebuchverordnung	online	2
	Medizinproduktegesetz	online	1
<b>Mai</b>	Betreuungsrecht	Fr. Meier	15
	Brandschutz	Hr. Lausch	9
	Neue MDK Prüfung	Fr. Rudel	7
	Schulung Dienstplan	Fr. Kastner	6
	Arbeitsschutz	Fr. Schmidt Fr. Wiesner	8 14
<b>Juni</b>	Datenschutz	Hr. Brettschneider	37
	Apoplex	Fr. Rudel	7
	Betr. Gesundheitsmanagement	Fr. Sander	4

#### Hauswirtschaft/Küche

Monat	Thema	Referent	Anz. MA
<b>April</b>	Demenz	Fr. Buschmann	6
	Konzept Schnelltestung	Hr. Hensel	6
	Handakte Hygiene	Hr. Hensel	6
	Verpflegungskonzept, leichte Kost	Hr. Hensel	6

	Unterweisung Aufzugsanlage Brandschutz	Hr. Böttcher Hr. Lausch	2 6
<b>Mai</b>	Demenz Ernährung bei Lactoseintoleranz Hauswirtschaftskonzept Nutzung privater Telefone während der Arbeitszeit Heimkonzept Händedesinfektion Notfallmanagement	Fr. Buschmann Hr. Hensel Hr. Hensel Hr. Hensel Hr. Hensel Hr. Hensel Hr. Hensel	8 6 6 6 6 6 6
<b>Juni</b>	Notfallmanagement Datenschutz WB Corona Erkrankung Brandschutz Covid 19 Philosophie der Einrichtung Ernährung bei Adipositas Leitlinie DIN 10526 (Rückstellproben)	Fr. Wittig Hr. Brettschneider Fr. Wiesner Fr. Wiesner Hr. Hensel Hr. Hensel Hr. Hensel Hr. Hensel Hr. Hensel	6 10 6 6 6 3 3 6 6

#### 4.2 Externe Weiterbildungsveranstaltungen Pflege/Ergotherapie und Hauswirtschaft und Verwaltung

Zeitraum	Weiterbildung/Schulung	Ort	Anz. MA
02.09.2020 31.08.2021	Ausbildung zur PDL	Dessau	1
Mai	Schulung Praxisanleiter	Köthen	3
Mai	Schulung Betreuung	Köthen	3

#### Qualitätsprüfungen April - Juni 2021

##### Interne Qualitätsprüfungen

- 10 Fallbesprechungen
- 03 Charta für Menschenrechte
- 03 Mitarbeitervisiten
- 18 Pflegevisiten für Umgebungsbereich
- 06 Pflegevisiten Bewohner
- 02 Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- 01 Zielvereinbarung Mitarbeitergespräch
- 01 Überprüfungen der Notfallfächer
- 03 Überprüfung Qualität Wäscherei

- 02 Überprüfung Bewohnerzufriedenheit im hauswirtschaftlichen Bereich
- 06 Qualitätsprüfung Reinigungsleistung
- 01 Überprüfung Wohnumfeld, Brandschutz
- 03 Funktionskontrolle Brand- und Rauchschutztüren
- 01 BGM (gesunde Ernährung, Rückenschule)
- 01 Heimbeiratssitzungen mit Qualitätszirkel
- 02 Treffen Qualitätszirkel
- 01 Checkliste Kundenbedürfnisse/Ergebnisprüfung
- 03 Überprüfung 1. Hilfe Kasten
- Hygienekontrollen Pflege/Betreuung wöchentlich
- Hygienekontrollen Küche/Hauswirtschaft wöchentlich
- Hygienekontrollen Spender/Lösungen wöchentlich
- 03 Überprüfung Personalhygiene
- 03 Überprüfung Produkthygiene
- 03 Überprüfung Betriebshygiene
- 03 Checkliste Verpflegung
- 04 Prüfung Gewalt in der Pflege (Fragebogen)

#### Extern Qualitätsprüfungen

- 1 Überprüfung Speisenkomponenten
- 1 Überprüfung Hygiene Trinkwasser
- 1 Wartung Kühltechnik
- 1 Überprüfung Schwesternrufanlage
- 1 Meldung an DAS (Ergebnisqualität der Einrichtung)
- 1 Überprüfung durch Heimaufsicht
- 1 Überprüfung MDK

## 5. Informationen der Heimleiterin

Die Corona Pandemie begleitet die Einrichtung weiterhin.

Die Besucherordnung wurde letztmalig im Mai 2021 nach den aktuellen Verordnungen angepasst.

Weiterführung der täglichen Erkältungsvisiten von allen Bewohnern sowie Mitarbeitern.

Weiterführung der Registrierung von Besuchern, um eine eventuelle Nachverfolgung einer Infektion zu erhalten. Diese Datenerhebung wird nach 4 Wochen verworfen.

Weiterhin Einhaltung aller hygienischen Maßnahmen, um das Infektionsrisiko gering zu halten.

Der Krisenstab berät wöchentlich über das weitere Vorgehen.

Der Oberbürgermeister sowie die Dezernentin Frau Behrendt erhalten aller zwei Wochen einen Lagebericht. Alle Mitarbeiter werden über Maßnahmen der Einrichtung informiert.

Durch die Einführung des Schnelltestkonzeptes im Dezember 2020 konnten rechtzeitig Bewohner, Mitarbeiter und Besucher dem Gesundheitsamt mitgeteilt werden, wenn das Ergebnis des Schnelltests positiv ausgefallen war.

Am 14. April wurde eine Bewohnerin wieder positiv getestet, und es trat eine Symptomatik von Covid 19 auf. Diese Bewohnerin hatte einen vollständigen Impfstatus, und es war der Verdacht der britischen Mutation in der Einrichtung vorhanden. Die Einrichtung arbeitete eng mit dem Gesundheitsamt zusammen. Weitere Ansteckungen konnten verhindert werden. Es blieb bei diesem einen Fall. Ein vollständiges Besuchsverbot gab es für die Einrichtung nicht. Für drei Tage wurde der Wohnbereich isoliert, bis sicher war, dass kein anderer Bewohner positiv getestet wurde. Am 4. Tag konnten alle nicht betroffenen Bewohner des Wohnbereichs, unter Absprache mit dem Gesundheitsamt, wieder Besuch empfangen. Die Bewohner sowie Mitarbeiter auf diesem Bereich wurden in dieser Zeit täglich getestet.

Die Einrichtung bleibt weiterhin bei einer Besucherordnung mit Besuchszeiten sowie den Testzeiten (siehe Anlage).

Stationäre Pflegeeinrichtungen sind weiterhin verpflichtet, eine Kontaktnachverfolgung sowie eine Schnelltestung zu gewährleisten. Diese Gewährleistung ist nur während dieser Besuchszeiten möglich, da die Mitarbeiterkapazitäten nicht ausreichen.

Besucher, die einen vollständigen Impfschutz, einen gültigen Test oder eine Genesung von Covid 19 nachweisen, benötigen keinen Test mehr zum Betreten der Einrichtung. Ausnahmeregelungen werden durchgeführt, wenn Angehörige eine lange Anfahrtsstrecke haben oder wenn Jubiläen stattfinden.

Die Besucherregelung ist mit dem Heimbeirat der Einrichtung sowie mit der Heimaufsicht abgestimmt.

Einige Bewohner ohne kognitive Einschränkungen und Bewohner nach durchgemachter Covid 19-Erkrankung haben Sorge und Angst, sich wieder mit dem Virus anzustecken. Diese Ängste nehme ich als Heimleitung sehr ernst.

Die Bundeswehr unterstützte die Einrichtung bis 28.6.2021 zur Durchführung der Schnelltests von Besuchern.

Die zusätzlichen Sachkosten, die Mindereinnahmen durch Nichtbelegung der Bewohnerzimmer sowie die Kosten für die Schnelltestungen durch die Coronapandemie wurden bisher von den Pflegekassen rückerstattet. Dieser Rettungspflegeschirm nach §150 SGB XI gilt bis 30.06.2021. Eine Verlängerung bis zum 30.09.2021 wird vom Gesetzgeber beraten.

Am 8.4.2021 wurde eine Prüfung durch die Heimaufsicht durchgeführt. Es stellten sich bei dem Abschlussgespräch keine Mängel heraus. Der Prüfbericht steht noch aus.

Für die Verhandlung der Investitionskosten, die im Februar 2021 durchgeführt wurde, ist noch kein endgültiges Verhandlungsergebnis eingetroffen, da bei der Sozialkasse ein Rückstau von Bearbeitungen vorliegt. Der Einrichtung liegt ein vorläufiger Bescheid zur Abrechnung vor.

Die Investitionskosten betragen ab dem 01.03.2021 4,25 €/Pflegetag. Das ist eine Verringerung von 0,60 €/Pflegetag.

Im April wurden Schulungen zur Umstellung der Pflegedokumentation durchgeführt. Das Pflegekonzept nach Krohwinkel wird auf die strukturierte Informationssammlung umgestellt. Sie ermöglicht, dass eine konsequent an den individuellen Bedürfnissen der pflegebedürftigen Person orientierte Maßnahmenplanung erfolgen kann. Die Strukturierte Informationssammlung erfolgt in der Regel im Rahmen eines Erst- oder Aufnahmegesprächs im Dialog zwischen

pflegebedürftiger Person und Pflegefachkraft. Es werden fachliche Einschätzungen zur individuellen Pflegesituation in fünf Themenfeldern vorgenommen.

1. Kognition und Kommunikation
2. Mobilität und Bewegung
3. Krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen
4. Selbstversorgung
5. Leben in sozialen Beziehungen

Diese Themenfelder nehmen bewusst Bezug auf die Module des Neuen Begutachtungsassessments (NBA).

Diese Umstellung wurde notwendig, da der Gesetzgeber im § 113 SGB XI die Maßstäbe und Grundsätze für die Qualitätssicherung sowie im § 114 SGB XI die Prüfrichtlinien für Pflegeeinrichtungen angepasst hatte.

Die strukturierte Informationssammlung orientiert sich nach §§ 113, 114 des SGB XI.

Die Umstellung der Pflegedokumentation wird für alle Bewohner in einem Zeitrahmen bis Oktober erbracht.

Dazu benötigte die Einrichtung eine Erweiterung der Pflegesoftware mit aktuellen Modulen.

Im Mai fanden Schulungen zur Einführung eines digitalen Dienstplanprogrammes statt. Das Programm dient zur Erleichterung der Dienstplangestaltung für Führungskräfte. Im Zusammenhang wird dazu eine digitale Zeiterfassung aller Mitarbeiter eingeführt.

Diese Maßnahmen waren im Jahr 2020 eingeplant, aber durch die Coronapandemie mussten diese Maßnahmen verschoben werden.

Vom 14.5. - 15.5. 2021 fand die Wirtschaftsprüfung der Einrichtung statt, so dass der Jahresabschluss für 2020 erstellt werden kann.

Vom 10.6. - 11.6.2021 fand die Regelprüfung des MDKs nach den neuen Qualitätsprüfrichtlinien in der Einrichtung statt.

Einrichtungsnoten sind abgeschafft worden.

Die externe Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes basiert wie bisher auf einer Personenstichprobe im Pflegeheim. Die Prüferinnen und Prüfer sehen sich die individuelle Versorgungssituation bei neun Bewohnerinnen und Bewohnern an. Dabei betrachtet der Medizinische Dienst fünf Qualitätsbereiche:

1. Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung
2. Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
3. Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte
4. Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen
5. Bedarfsübergreifende fachliche Anforderungen

Bei sechs Personen aus der Stichprobe prüft der Medizinische Dienst zudem die Plausibilität der von der Einrichtung selbst erhobenen Indikatoren-Daten.

Die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren der Pflegeheime werden künftig je Indikator in einer Skala von "weit über" bis "weit unter" dem Durchschnitt veröffentlicht.

Alle 5 Bereiche wurden mit keinen bis geringen Defiziten bewertet.

Die Defizite wurden ermittelt, und ein Maßnahmenplan wurde erstellt.

Silvana Rudel